„Liebe Studierende,

vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass sich die Kennzeichnung Ihrer Studienmodule in Stud.IP zum 30.August 2013 geändert hat. Mit dieser Mail möchten wir Sie hier noch einmal darüber informieren:

Modulschlüssel statt Kurzbezeichnungen

An die Stelle der Kurzbezeichnungen (BM 1, AM 3a, MM 7 etc.) sind nun Modulschlüssel getreten, die eine eindeutige Identifikation Ihrer Module erlauben. Sie bestehen aus drei Buchstaben, an denen man Ihr Fach erkennen kann, und einer willkürlichen Folge von drei Ziffern, also z.B. ger051, mus763, kul553 etc.

Neuer Suchweg

Um sich auch künftig orientieren zu können, sind die Module getrennt nach Basismodulen, Aufbaumodulen, Akzentsetzungsmodulen, Abschlussmodulen, Mastermodulen etc. eingeordnet. Auch der Suchweg, mit dem Sie sich zum gewünschten Modul durchklicken, hat sich ein wenig geändert und verzichtet künftig auf die Ebene der Lehreinheiten. Sie gelangen aber weiterhin mit wenigen Klicks zu Ihrem Modul:

1. Fakultät 3  2) Abschluss (z.B. Zwei-Fächer-Bachelor)  3) Fach (z.B. Anglistik)  4) Kategorie (z.B. Aufbaumodule)  5) Modul

Frühere Module

Sollten Sie nach einer Prüfungsordnung studieren, deren Module in der aktuellen Version nicht mehr enthalten sind, haben Sie selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, diese zu beenden. Sie finden diese Module jetzt in der Kategorie „Frühere Module“.

Zu Ihrer Übersicht und zur Eingewöhnung haben wir für die Studiengänge Ihrer Lehreinheit eine Liste aller neuen und alten Kennzeichnungen beigefügt.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Änderungen eine bessere Orientierung bei der Veranstaltungssuche bieten und sie langfristig zu einer leichteren Modul- und Prüfungsverwaltung führen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich natürlich gerne.

Mit freundlichen Grüßen,

Lars Behnke“